

Daten und Fakten zu NGFN-Plus / NGFN-Transfer 2008 - 2013

Das Nationale Genomforschungsnetz ist die größte Förderinitiative der Genomforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Deutschlands Spitzenforscher auf dem Gebiet der Genomforschung arbeiten hier interdisziplinär zusammen mit dem Ziel, die genetischen Ursachen weit verbreiteter Krankheiten zu erforschen und damit einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung dieser Leiden zu leisten. Mit NGFN-Plus und NGFN-Transfer im Programm der Medizinischen Genomforschung befindet sich das NGFN seit 2008 in der dritten und letzten Förderphase. Im Laufe des Jahres 2013 werden die letzten Projekte im Rahmen des NGFN abgeschlossen.

Die Unterstützung durch das BMBF hat sich ausgezahlt: In den etwa 12 Jahren seines Bestehens konnten im Rahmen des NGFN zahlreiche hervorragende Forschungsleistungen erbracht werden. Dies spiegelt sich in der beeindruckend großen Anzahl von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf hohem Niveau wider, aber auch in der beachtlichen Zahl an Patenten, die auf Forschungsergebnissen aus dem NGFN basieren, sowie an den zahlreichen Kooperationen im In- und Ausland. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Erfolge von NGFN-Plus und NGFN-Transfer in Zahlen und Grafiken näher bringen.

Entscheidender als alle Zahlen jedoch ist, dass die Arbeiten aus dem NGFN wesentlich zu einem besseren Verständnis der Funktionen von Krankheitsgenen beigetragen und einige Erkenntnisse bereits heute ihren Weg in die klinische Anwendung gefunden haben und somit den Patienten zugutekommen.